Informationen nach Art. 13/14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Anfertigung und Veröffentlichung von Bild-, Ton- und Videoaufnahmen bei zentralen Veranstaltungen der Universität Freiburg.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist der Universität Freiburg ein wesentliches Anliegen und wir möchten, dass Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten umfassend informiert sind. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) gemäß den gesetzlichen Vorgaben und gestalten dies in transparenter Weise.

Mit den folgenden Datenschutzinformationen erläutern wir Ihnen, inwiefern im Zusammenhang mit Ihrem Antrag Daten verarbeitet werden, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage dies erfolgt. Zudem erhalten Sie Auskunft über Ansprechpartner sowie Ihre Rechte.

Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinne

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
gesetzlich vertreten durch die Rektorin
Prof. Dr. Kerstin Kriegelstein
Friedrichstraße 39, 79098 Freiburg
0761/203-0
info@uni-freiburg.de
<https://www.uni-freiburg.de>

Datenschutzbeauftragter

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Der Datenschutzbeauftragte
Friedrichstraße 39, 79098 Freiburg
datenschutzbeauftragter@uni-freiburg.de

Zuständige interne Stelle

Geschäftsbereich Wissenschaftskommunikation und Strategie
Marketing und Events
Friedrichstraße 39, 79098 Freiburg
Telefon: 0761 203 67573;
events@zv.uni-freiburg.de

Beschreibung der Verarbeitungstätigkeit und Zweck der Datenverarbeitung

Zu den gesetzlichen Aufgaben der Universität gehört es auch, die Öffentlichkeit regelmäßig über die Erfüllung ihrer Aufgaben und die dabei erzielten Ergebnisse zu informieren. Insofern werden bei Veranstaltungen der Universität Freiburg, insbesondere der Eröffnung des Akademischen Jahres, der Erstsemesterbegrüßung, dem Dies Universitatis, Bild-, Ton- und Videoaufnahmen (Aufnahmen) ggfls. inkl. Metadaten erstellt.

Die im Rahmen der jeweiligen Veranstaltung angefertigten Aufnahmen dienen dem Zwecke der internen Dokumentation der Veranstaltung, der Medienberichterstattung über die Veranstaltung

sowie der internen und externen Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Universität in Zusammenhang mit der jeweiligen Veranstaltung.

Um über universitäre Veranstaltungen öffentlichkeitswirksam zu informieren, werden ausgewählte Aufnahmen der Hochschulöffentlichkeit sowie der breiten Öffentlichkeit durch diverse Mittel der Berichterstattung zugänglich gemacht. Dies umfasst die Berichterstattung und Veröffentlichung auf Webseiten der Universität sowie in universitären Publikationen (bspw. uni'leben, uni'wissen, uni'alumni) und weiteren Printmedien (Flyer, Broschüren, etc.), die Verbreitung über Social-Media-Kanäle (Instagram, Facebook, LinkedIn, Twitter, Mastodon), sowie den Versand von E-Mails, insbesondere in Form von Pressemitteilungen an nationale und internationale Presseredaktionen zum Zwecke der Veröffentlichung in Druck- und Onlineerzeugnissen der regionalen, überregionalen und internationalen Presse.

Folgende Aufnahmen können von den Teilnehmenden und sonstigen Anwesenden der Veranstaltung ohne Einwilligung angefertigt und für die Berichterstattung verwendet werden:

Aufnahmen,

- die Personen der Zeitgeschichte zeigen,
- die Personen nur als Beiwerk neben Landschaften oder sonstigen Örtlichkeiten haben,
- die Versammlungen, Aufzüge oder ähnliche Veranstaltungen und deren Charakter wiedergeben, an denen die dargestellten Personen teilgenommen haben.

Für alle anderen Aufnahmen werden Sie im Einzelfall um Ihre Einwilligung gebeten, sofern keine vertragliche Regelung mit Ihnen getroffen wurde. In dem Fall in dem keine Einwilligung erteilt wird oder die Einwilligung widerrufen wird, entstehen keine Nachteile.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für das Anfertigen und Veröffentlichen von Aufnahmen, die Personen der Zeitgeschichte zeigen, Personen nur als Beiwerk neben Landschaften oder sonstigen Örtlichkeiten haben bzw. den Charakter der Veranstaltung wiedergeben ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e i. V. m. Abs. 3 DSGVO i. V. m. §§ 12 Abs. 1 Satz 1, 2 Abs. 9 Landeshochschulgesetz (LHG) sowie § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG).

Im Rahmen der Presse- Und Öffentlichkeitsarbeit kann sich die Universität zudem auf ihr berechtigtes Interessen an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO berufen, soweit nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Soweit Sie für Aufnahmen um Ihre Einwilligung gebeten werden, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a, 7 DSGVO.

Sofern eine entsprechende vertragliche Regelung mit Ihnen getroffen wurde, erfolgt die Datenverarbeitung auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO.

Hinweise zu Veröffentlichungen im Internet sowie Druckerzeugnissen der Universität, regionalen, überregionalen und internationalen Presse

Bei einer Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet (bspw. Webseiten, Social-Media-Kanäle) kann in der Regel weltweit von jedermann auf diese personenbezogenen Daten zugegriffen werden. Die Aufnahmen können heruntergeladen und für andere Zwecke verwendet werden. Eine Einflussnahme auf die weitere Verarbeitung oder Löschung der Daten durch die Universität ist in einem solchen Fall nicht mehr möglich.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die Aufnahmen werden gelöscht, soweit die Verarbeitung für die o.g. Zwecke nicht mehr erforderlich ist. Das ist insbesondere der Fall, wenn sie nicht mehr zeitgemäß sind. Aufnahmen, die einen historischen Wert besitzen oder in zukünftigen Veröffentlichungen verwendet werden sollen (bspw. über die Geschichte der Universität Freiburg) werden dauerhaft gespeichert.

Im Falle eines Vertragsabschlusses werden die Aufnahmen nach der vertraglich vereinbarten, bei Fehlen einer Regelung entsprechend den o.g., Angaben gelöscht.

Wurde eine Einwilligung eingeholt, kann diese – mit Wirkung für die Zukunft – widerrufen werden. Im Falle des Widerrufs dürfen entsprechende Daten bzw. Aufnahmen zukünftig nicht mehr für die oben genannten Zwecke verwendet werden und werden, soweit es der Universität möglich ist, unverzüglich gelöscht. Bitte beachten Sie hierzu den Hinweis zu Veröffentlichungen oben. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich, sobald der Druckauftrag erteilt ist. Die weitere Nutzung der zum Zeitpunkt des Widerrufs erstellten Druckerzeugnisse ist zulässig. Bei einer Neuauflage werden die Aufnahmen und ggfls. sonstige personenbezogenen Daten nicht wieder in dem betreffenden Druckerzeugnis erscheinen.

Gegebenenfalls werden die Aufnahmen vom zuständigen Universitätsarchiv übernommen und dort in der Regel unbegrenzt aufbewahrt.

Empfängerkategorien

Beschäftigte der Universität, die die Aufnahmen/Daten im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgabenerfüllung verarbeiten.

Mitglieder und Angehörige der Universität, Presseredaktionen sowie Nutzerinnen und Nutzer bzw. Besucherinnen und Besucher der online, sozialen und Printmedien der Universität Freiburg und der Druck- und Onlineerzeugnisse der regionalen, überregionalen und internationalen Presse. Durch die geschilderte Veröffentlichung der Daten werden diese gegebenenfalls weltweit den jeweiligen Nutzerinnen und Nutzern, bspw. im Internet und über Social-Media, zugänglich gemacht.

Darüber hinaus müssen entsprechend der archivrechtlichen Vorschriften alle Unterlagen der Universität vor ihrer Löschung dem Universitätsarchiv angeboten werden. Das Archiv entscheidet im Einzelfall darüber, welche Unterlagen übernommen werden.

Weitere Empfänger kommen nur für den Fall, dass wir gesetzlich zu einer Weitergabe verpflichtet sind, in Frage.

Ihre Rechte als betroffene Person

- Sie haben das Recht, von der Universität Freiburg Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten zu erhalten und/oder unrichtig gespeicherte Daten berichtigen zu lassen.
- Sie haben darüber hinaus unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.
- Außerdem haben Sie in dem Fall, in dem Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, wobei die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird. Sie können Ihre Einwilligung auch für die Verarbeitung einzelner Daten/Aufnahmen widerrufen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an events@zv.uni-freiburg.de. In dem Fall, in dem Sie Ihre Einwilligung nicht erteilen oder widerrufen entstehen keine Nachteile. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie grundsätzlich zeitlich unbeschränkt.

- Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Rechtsvorschriften verstößt. Eine solche Aufsichtsbehörde ist beispielsweise der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, E-Mail poststelle@lfdi.bwl.de (<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>).
- Falls Sie Betroffenenrechte gegenüber der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg geltend machen möchten, wenden Sie sich bitte an datenschutz@uni-freiburg.de.

Informationen über den Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 lit. e und f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.